Pressemitteilung

VEREINTE EVANGELISCHE MISSION
Gemeinschaft von Kirchen in drei Erdteilen

VEM startet neue Spendenaktion: „Wasser ist Leben“

Kirchen in Afrika und Asien sichern den Zugang zu sauberem Trinkwasser

(Wuppertal, 6. Juni 2025) – Mit ihrer neuen Kampagne „Wasser ist Leben“ macht die Vereinte Evangelische Mission (VEM) auf die weltweite Wasserkrise aufmerksam und ruft zu Spenden für die Unterstützung kirchlicher Wasserprojekte und Bildungsprogramme in Afrika und Asien auf. Für über zwei Milliarden Menschen weltweit ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser keine Selbstverständlichkeit. Besonders in ländlichen Regionen Afrikas und Asiens fehlen sichere Wasserquellen, Brunnen und sanitäre Anlagen – mit gravierenden Folgen für Gesundheit und Lebensqualität, vor allem für Kinder. In Deutschland ist die Versorgung mit Trinkwasser stabil. Aber auch hier erleben die Menschen zunehmend Dürreperioden und Sturzfluten.

Lokale Kirchen helfen vor Ort

Die Mitgliedskirchen der VEM engagieren sich in zahlreichen Projekten und Programmen, um die Lebensqualität für die Menschen vor Ort zu verbessern. Beispielsweise auf Sumatra (Indonesien): Hier plant die Pakpak-Dairi-Kirche den Bau eines Brunnens an einem Kindergarten, dieser soll künftig das gesamte Dorf mit sauberem Trinkwasser versorgen. In der von kriegerischen Konflikten heimgesuchten Provinzhauptstadt Goma (Demokratische Republik Kongo) versorgt die Baptistische Kirche Zentralafrikas tausende geflüchtete Menschen mit Trinkwasser und Hygienematerial.

„Wasser ist weit mehr als eine lebensnotwendige Ressource – es steht für Leben, Reinheit, Gerechtigkeit und göttliche Fürsorge. Sauberes Wasser ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und zugleich ein Menschenrecht“, erklärt Pfarrer Dr. John Wesley Kabango, Leiter der Division Afrika der VEM. „Unsere Kirchen zeigen, wie gelebte Solidarität wirkt.“ Begleitend werden in vielen Projekten Hygieneschulungen für Kinder, Eltern und ganze Dorfgemeinschaften durchgeführt. Sie vermitteln grundlegende Maßnahmen zum Schutz vor Krankheiten und stärken das Zusammenleben. Die Sanitäranlagen rund um Kindergärten und Schulen werden oft gemeinschaftlich genutzt und verbessern so die Lebensbedingungen im gesamten Umfeld.

Vereinte Evangelische Mission (VEM)
Dr. Martina Pauly · Pressesprecherin
Rudolfstr. 137 · D-42285 Wuppertal
Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179
Pauly-m@vemission.org · www.vemission.org

Jetzt spenden – Wasser schenken, Leben retten

Die VEM bittet um Spenden für den Zugang zu sauberem Trinkwasser, eine bessere Gesundheitsversorgung und eine menschenwürdige Zukunft.
Die Spenden erleichtern den betroffenen Menschen den alltäglichen Zugang zu sauberem Wasser. Schon mit kleinen Beträgen werden wirkungsvolle Verbesserungen erzielt:

- Etwa 15 Euro finanzieren drei Wasserhähne für eine neue Sanitäranlage auf Sumatra
- Fünfzig stabile Wassereimer für Familien in Goma kosten rund 100 Euro

Hier online spenden

Spendenüberweisung an die Vereinte Evangelische Mission: IBAN DE45 3506 0190 0009 0909 08, SWIFT/BIC: GENODED1DKD

Stichwort „VEM“

*Die **Vereinte Evangelische Mission (VEM)** ist eine internationale und gleichberechtigte Gemeinschaft mit 39 Mitgliedern, darunter 32 evangelische Kirchen in Afrika und Asien, sechs Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sowie die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel.*
Mit Büros in Wuppertal (Deutschland), Indonesien und Tansania verfolgt die VEM ein ganzheitliches Missionsverständnis, das über die geistliche Verkündigung hinausgeht. Im Zentrum steht das Engagement für notleidende und benachteiligte Menschen mit dem Ziel, ihre Lebensumstände zu verbessern, ihre Würde zu achten und ihren kulturellen Kontext wertzuschätzen.